

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

87 (29.3.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. Erstes Blatt.

Mittwoch den 29. März

1882.

Bekanntmachung.

Durch C. Pingel in Göttingen wird neuerdings wieder durch marktfeilerische Zeitungsbelegungen — jedoch unter Weglassung der früher beigefügten Gutachten der bekannten Herren „Dr.“ Müller, „Dr.“ Hef und „Dr.“ Werner — die „Doppelkräuter-Magenbitter-Essenz Benedictiner“ als wirksames Mittel gegen die verschiedensten Krankheiten angepriesen.

Wie wir schon früher bekannt gemacht haben, ist besagter Magenbitter eine Mischung von Wasser und Alkohol, in welcher Süssholzextract und Aich aufgelöst sind, und welche durch Zusatz von ätherischen Oelen — wie Pfefferminzöl und Anisöl — aromatisirt ist. Der Preis dieses äußerst schlecht schmeckenden und zu Heilwecken gänzlich ungeeigneten Liqueurs beträgt beim Bezug im Großen 6 M. 75 Pf. für die Flasche, während die Herstellungskosten höchstens 1 M. 80 Pf. betragen können.

Der Verkauf des Liqueurs fällt unter die Strafbestimmung von §. 367 Ziff. 3 des Reichsstrafgesetzbuchs, wie durch ein in zweiter Instanz bestätigtes Urtheil des Groß. Amtsgerichts hier erkannt worden ist.

Karlsruhe, den 28. März 1882.

Ortsgesundheitsrat.
Schneiler.

Schumacher.

(Alt-)Katholische Gemeinde.

Heute Mittwoch den 29. März, Nachmittags 4 Uhr, findet die 6. Fastenpredigt in der **kleinen Kirche** statt, wozu die Gemeinde freundlichst eingeladen wird.
Stadtpfarrer Obertimpfer.

Großer Rathhaus-Saal.

Mittwoch den 29. März, Abends 7 Uhr.

Vortrag.

„Ueber die Gründung des deutschen Kaiserreiches“,

44.

gehalten von
Louise Ruppis,

Schwester des Schriftstellers Dr. Otto Ruppis.

Billets sind zu haben bei den Herren Hofbuchhändler Braun, Hofbuchhändler Dielesfeld, Buchhändler MacLot, Musikalienhändler Dörr und Musikalienhändler Schuster.
Preise der Plätze: nummerirt zu 3 M., nicht nummerirt zu 2 M., Saal-Billet zu 1 M., Gallerie zu 50 Pf. und Abends an der Kasse.
Ergebenst ladet ein

L. Ruppis.

Badischer Frauenverein.

22. In unserer Luifenschule (Gartenschlößchen in der Herrenstraße) findet
Mittwoch den 29. d. M.

eine öffentliche Schlussprüfung statt und zwar Vormittags von 9—12½ Uhr in deutscher Sprache, Rechnen, Naturkunde, Geographie, Geschichte und Turnen und Nachmittags von 3—5 Uhr in weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache.
An dem gleichen Tage sowie Tags zuvor (Dienstag) wird auch eine Ausstellung der von den Schülerinnen der Luifenschule gefertigten Handarbeiten sowie der ausgeführten Zeichnungen veranstaltet.
Karlsruhe, den 22. März 1882.

Vorstandsabtheilung I.

Gewerbeschule Karlsruhe.

32. Die diesjährige **Jahresprüfung** findet **Freitag den 31. März 1882**, Vormittags von 8—12 Uhr, im Fachzeichensaal der Anstalt (Rathhaus, Eingang Hebelstraße) statt. Die Schüler der ersten Klasse haben sich präcis um 8 Uhr, die der zweiten um 9½ Uhr und die der dritten um 11 Uhr im Schulkolale einzufinden.
Nach Schluss der Prüfung: **Vertheilung der Preise und Verkündigung der Belohnungen.** Die Ergebnisse des Zeichens- und Modellir-Unterrichts sind zur Besichtigung ausgestellt.
Die verehrl. Angehörigen und Lehrmeister der Schüler, sowie die Freunde der Anstalt werden zur Prüfung und Ausstellung höflichst hiermit eingeladen.
Karlsruhe, den 18. März 1882.

Der Vorstand der Gewerbeschule.

32.

Fahrnißversteigerung.

Aus einem Nachlasse werden

Donnerstag den 30. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der **Stephanienstraße Nr. 13**, parterre, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Beitkanapee, 1 Ruhebett, 4 gepolsterte Halbfauteuils, 2 Fauteuils, 1 Amerikanerstuhl, 6 gepolsterte Stühle, 2 Halbfauteuils, 1 Tabouret, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 zweithälftiger Brandkamin, ein- und zweithälftige Schränke, 1 Herrenschreibtisch, 1 runder Säulentisch (Mabagony) 1 Console, 1 Spieltisch, 1 runder Zulettisch, 1 Nachttisch, verschiedene edige Tische, 1 Ovalspegel in Goldrahme, 1 Fenster Spiegel, verschiedene Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Kronleuchter, Lampen, Leuchter, Basen, Vorhänge, Portiären, Draperien, Läufer, 1 Rimmerteppich, 1 Beutkasten, Bettweil, Robe- und Strohhüte, 4 Holzstufen, Porzellan- und Glasfachen, Küchengeräthe, 1 eiserner Herd, 1 eiserner Füllofen, 1 Säulenofen, 1 sogenannter Sautofen, 1 Küchenschrank mit Glasaussatz, 1 Schaf, 3 kleine Schränkchen, 1 spanische Wand, 1 gepolsterte Vertiküre, Koffer, Zuber, 1 Flaschenschaf, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet
Karlsruhe, den 26. März 1882.

C. Lauer, Waisenrichter.

Verkauf eines Dampfessels.

33. Ein noch guter Dampfessel mit zwei Vorwärmern zum Betriebe einer Dampfmaschine von 6 Pferdekraften ist sammt Armatur zu verkaufen. Lusttragende wollen sich wegen Einsichtnahme etc. an die unterzeichnete Stelle wenden und schriftliches Angebot bis **Samstag den 1. April**, Nachmittags 2 Uhr, bei uns einreichen.
Karlsruhe, den 21. März 1882.

Großh. Hofbauamt.
Semberger.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 40 ist der zweite Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls können auch 6 Zimmer apart vergeben werden. Näheres im Laden.

Belfortstraße 6 ist die allen Anforderungen der neuern Zeit entsprechende Wohnung des 3. Stockes, bestehend in 6 Zimmern, Badekabinet, 1 oder 2 schönen Wohnmansarden nebst Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Belfortstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, wegen Todesfall des auswärtigen Miethers, auf 23. April zu vermieten.

Hirschstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kellern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Holzstall, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. April oder auch später zu vermieten.

Hirschstraße 38 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst auf dem Bureau jeden Mittag von 2—4 Uhr.

Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 146 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146, 3. Stock.

Kriegstraße 110 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Mansarden, Kellern, Waschküche, mit Benützung der Gärten vor und hinter dem Hause, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 35, 1 Treppe hoch.

Schloßplatz 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst allem übrigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Walbstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten.

Westendstraße sind 2 Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung und üblichem Zugehör an eine einzelnstehende Person oder ein kinderloses Ehepaar auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wilhelmstraße 32 ist wegen Wegzugs eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern auf 23. April oder später billig und gegen einen Gesag für das 1. Quartal zu vermieten.

33.

Fabrnis-Versteigerung.

Mittwoch den 29. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich wegen Bezug gegen sofortige Baarzahlung in der Restauration Speck, Ruppurrer-
straße 46 dahier, nachbeschriebene Fabrisse, als:
2 lange Wirtshäuser mit gedrehten Fässen, 5 runde Tische, 2 Duzend so genannte Schienen-
hühle, 2 Duzend Strohhühle, 6 Stück Bilder (Delgemälde), 1 Spiegel in Goldrahme, 3 Stück
Draperien mit Gallerien, 1 Waage mit Gewicht, 2 Sybbonbahnen, 2 Kleiderrechen, 1 zwei-
thürigen Kleiderkasten, 1 Stebbuhl, verschiedene Glaswaaren, halbe und viertel Liter-Gläser,
mehrere reine Wein- und Bierflaschen, 3 Stück Glasgloden, 1 Milchglode, verschiedene Unter-
sätze, 1 reines Weinsäß (168 Liter haltend), 1 kleineres Weinsäßchen, 1 Gasapparat, 1 Glas-
tafeln und 1 Regulator,
wovon Kaufliebhaber mit dem Bemerken freundlichst eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände
bereits noch neu sind und in gutem Zustande sich befinden.

H. Ruffhag, Auktionator,
Waldbornstraße 12, parterre.

Wohnung auf 23. Juli.

— **Karlstraße 6** ist der **Entresol**, bestehend
in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und
Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Ei-
gentümer, **Belertheimer Allee 2** im 2. Stock.

— **Kaiserstraße 124** (Neubau), frühere Hof-
abtheile, ist eine elegante Bel-Etage von 6
Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Wohnung
im 3. Stock von 6 Zimmern sogleich oder auf
23. Juli oder früher zu vermieten. Auf Ver-
langen kann Stallung für 6 Pferde, Remise
und Dienerzimmer ganz oder getrennt dazu ge-
geben werden. Zu erfragen **Kaiserstraße 146**
im 3. Stock.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß,
bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und
Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres
Hirschstraße 35, parterre.

Kriegstraße 75 ist die Parterre-Woh-
nung auf 23. April zu
vermieten. Dieselbe hat 5 Zimmer, Veranda,
Gas und Wasser, Mädchenzimmer, Kammer und
2 Keller. Auskunft ertheilt der Eigentümer, **Belert-
heimer Allee 2** im 2. Stock.

*3.2. Wohnung zu vermieten auf 23. April, be-
stehend in 3 freundlichen, neu hergerichteten Zim-
mern, Küche und Keller, mit schöner Gartenaus-
sicht. Näheres bei **Gärtner Hummel**, Mühl-
burgerstraße.

Auf 23. Juli
ist in der **Karlstraße 22** eine hübsche Wohnung
von 5 Zimmern mit Zugehör, Wasser- und Gas-
leitung nebst Glasabschluß an eine ruhige Familie
zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— In dem Hause des Unterzeichneten ist auf
23. Juli die Parterrewohnung von 7 Zimmern,
Garten etc. zu vermieten.
Prof. Weidinger, Nowads-Anlage 2.

— Zu vermieten auf 23. April oder später bis
23. Juli d. J. in angenehmer, freier und gesunder
Lage: eine **Herrschaftswohnung** von 7-9 Räu-
men (gr. Salon mit Balkon, Nebensaal, Speise-
saal, gr. Wohn- und Schlafzimmer, mit Veranda
und Gallerie), Küche, Speiseraum, 3 Kellerabthei-
lungen, Gartenantheil, mit oder ohne Stallung,
Dienerzimmer etc. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

— **Karl-Friedrichstraße 32** ist
die **Bel-Etage** — eine elegante Wohnung
von 8 Zimmern mit entsprechender Zugehör
— auf 23. Juli zu vermieten und zwischen
11 und 12 Uhr einzusehen. Das Nähere zu
erfragen bei **Herrn W. Gutekunst** oder
dem Hauseigentümer.

* In der **Marienstraße** ist in einem 4. Stock
(nicht Mansarde) eine auf die Straße gehende
Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserlei-
tung und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu
erfragen **Ruppurrerstraße 10** im Hinterhaus.

Möblierte Wohnungen — Privat-Pension
(H. 6330a) **5 Seminarstraße 5.**

Laden und Wohnung zu vermieten.

3.2. In günstiger Geschäftslage ist ein hübscher,
heller Laden mit 2 Schaufenstern und angrenzende
dem Comptoir und Magazin, sowie eine entspre-
chende freundliche Familienwohnung, Küche, Man-
sarden, Keller, Speicher etc. zu billigem Preise zu
vermieten. Gest. Anträge werden unter M. 25
durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Friseur oder Kürschner und Sädler.

3.2. Ein schöner, geräumiger, neuer Laden in
verkehrsreicher Lage der Stadt, mit anstehendem
Cabinet (Comptoir) und Arbeitszimmer, welcher
sich für ein Friseur- oder Kürschner- und Sädler-
Geschäft ganz besonders eignet, da in nächster Ent-
fernung kein solches sich befindet, wozu auch ein
großes, bestens eingerichtetes und geschütztes Ma-
gazin gegeben werden kann, sowie eine dazu gehörige
freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
allem erforderlichen Zugehör ist auf den 23. Juli
unter sehr vorteilhaften Bedingungen zu vermie-
then. Anfragen unter W. Nr. 242 befördert das
Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. Juli
wird von einem Beamten eine Wohnung von 2
größeren oder 3 kleineren Zimmern nebst Zugehör
zu mieten gesucht. Offerten sub H. im Kontor
des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Wohnungen zu mieten sucht
in allen Lagen die-
siger Stadt per sofort und auf 23. Juli **Urban
Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. **Karlstraße 17**, parterre, ist ein großes
Zimmer an eine Dame sogleich zu vermieten.

*3.3. **Schönenstraße 24**, parterre, ist ein möb-
lirtes Zimmer sofort zu vermieten.

2.2. In der Nähe der **Infanteriekaserne** sind
zwei ineinandergehende Zimmer gut möblirt an
1 oder 2 Herren auf 1. April zu vermieten. Nä-
heres **Amalienstraße 59** im 2. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer, nach der Straße
gehend, ist **Kaiserstraße 34 a** parterre zu vermieten.

* **Wilhelmsstraße 26** ist ein schön möblirtes Par-
terrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße
gehend, auf 1. April zu vermieten, kann aber
auch sogleich bezogen werden.

* Auf 1. oder 15. April ist ein schön möblirtes
Parterrezimmer, nach der Straße gehend, zu ver-
mieten. Zu erfragen **Adlerstraße 22**, parterre.

* **Bähringerstraße 13**, eine Treppe hoch, in der
Nähe der **Dragonerkaserne**, ist ein elegant möb-
lirtes Schlafzimmer sofort zu vermieten.

* **Schönenstraße 62**, zwei Treppen hoch, ist auf
1. April ein kleines, gut möblirtes Zimmer um
billigen Preis zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

*2.1. Ein vollständig und gut möblirtes Zimmer
wird auf 1. April zu mieten gesucht. Lage: zwis-
schen Stadigarten und Ruppurrerstraße. Gest. Of-
ferten unter M. Z. 100 im Kontor des Tagblattes
bis spätestens 31. März Vormittags abzugeben.

* Zwei helle Zimmer oder Zimmer und Alkov
werden in Mitte der Stadt, parterre oder 1. Stock,
gesucht. Adressen mit Preisangabe unter J. H.
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

werden 2 feine, möblierte Parterrezimmer, am Lieb-
sten im Zirkel. Adressen unter Coiffre F. 100 bit-
tet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Auf kommenden Ziel findet eine gefehrte,
ältere Person zur Vernehmung größerer Hausarbeit
Stelle. Näheres **Stephanienstraße 98**.

* Ein einfaches Mädchen, welches nähen sowie
die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's
Ziel gesucht: **Karl-Friedrichstraße 17**.

Mädchen, welche gut und einfach kochen
können, Zimmer-, Haus-, Kinder- u. Küchen-
mädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie
Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier
und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair
durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau,
Kreuzstraße 22.

* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches selbst-
ständig gut kochen kann und Hausarbeit mit über-
nimmt, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen
Familie Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen
mögen sich melden: **Kriegstraße 45** im 1. Stock.

* Ein solides, williges Mädchen, welches putzen
und waschen kann, evangelischer Confession, wird
auf Ostern gesucht. Näheres **Victoriastraße 17**.

* Auf sofort oder auf Ostern wird ein junges
Mädchen, welches waschen und putzen kann, zu
einer kleinen Familie gesucht. Näheres **Wilhelm-
straße 46** im 3. Stock.

* Eine Aushilfe oder ein anständiges Mäd-
chen, welches schon in besseren Häusern diente, gut
kochen kann, Zimmerreinigen und die übrigen
häuslichen Arbeiten versteht, wird zu einer kleinen
Familie sofort in Dienst gesucht. Näheres **West-
endstraße 34** im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen
kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht
auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen **Karl-Fried-
richstraße 16** im 2. Stock.

Eisendreher,

müchtige, finden dauernde Beschäftigung im Eisen-
werk **Saggenau** bei **Baden-Baden**. 3.3.

Ein Heizer

von solidem Charakter findet Stellung. Wo? sagt
das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stellen finden:

solche Mädchen, welche kochen können, für hier
und auswärts durch das Bureau von **H. Koss-
mann**, **Ludwigsplatz 61**. 3.3.

Köchinnen und

Zimmermädchen, finden sofort, auf 1.
April und auf's Ziel
Stellen. Darunter sind Stellen nach der Schweiz,
Paris u. Baden. Näheres durch **Urban Schmitt**,
Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.2.

Lehrlinge-Gesuch.

4.4. Als Lehrlinge auf das Comptoir oder in
die mechanische Werkstätte werden junge Leute mit
besseren Schulkenntnissen und aus guter Familie
gesucht durch die **Telegraphen-Bau-Anstalt** und
Fabrik für elektrische Beleuchtung von **L. C.
Schwerd** hier, **Sommerstrich 21**.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein gefitteter junger Mann, welcher Lust
und Geschicklichkeit hat, das **Vasamentiergeschäft**
gründlich zu erlernen, findet alsbald eine Lehr-
stelle. Näheres bei **Karl Keller Sohn**, **Herren-
straße 6**.

* Eine gesunde **Schenkammer**
sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

4.3. Ein Mädchen, welches längere Jahre in
größeren Geschäften als Zuschneiderin thätig
war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften
im Anfertigen von ganzen Ausstauern sowie
von Herrenhemden nach Maß in pünktlich-
ster und billigster Ausführung. Auch wird die
Anfertigung von Knopflöchern und das Steppen
auf der Maschine zuverlässig besorgt. Zu er-
fragen große **Herrenstraße 46**, parterre.

3.3. Ein junger Mann, welcher 5 Jahre in
einer Buchhandlung mit dem Austragen von Zeit-
schriften und Einlassieren von Geldern thätig war
und sehr gute Kenntnisse aufweisen kann, sucht von
Morgens 10 Uhr oder für den Nachmittag ähnliche
Beschäftigung in einer Buchhandlung, Buchdruckerei,
oder als Bader oder Diener in einem Bankgeschäft.
Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

3.3. Eine Frau sucht Beschäftigung im
Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch
Monatsdienste an. Zu erfragen **Walb-
straße 27** im 2. Stock, Vorderhaus.

Verloren

wurde am Sonntag den 26. März auf dem Wege von der Kriessstraße bis zum Bahnhof eine silberne **Damenuhr**, mittelgroß, mit Monogramm T. M. und breiter silberner Kette. Gegen gute Besoldung abzugeben: Bestenstraße 1.

Zu verkaufen
mehrere Häuser
im westlichen Stadtteil durch
E. Creuzbauer, Kaiserstraße 110.

Herrschafts-, Geschäfts- u. Privathäuser, Villas, Hofgüter, Baupläne etc.

aus Auftrag zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.2.

Seife zu verkaufen.
Im städt. Wasserwerk ist eine zweijährige **Seife** zu verkaufen. Zu erfragen bei **V. Reiß**.

Prima Filztuch, nicht Confectionsware, 3 Ellen breit, ist in vielen schönen Farben äußerst billig zu verkaufen. Kaiserstraße 34a.

Putztücher werden billigst abgegeben: Kaiserstraße 161, eine Treppe hoch.

Ankauf
von neuen Tuch- und Flanellabfällen, Makulatur, Altkleidern und Büchern zum Einstampfen; Abfälle von Kleibern werden besonders zu hohen Preisen angekauft: Waldbornstraße 35.
M. Luwiner.

Pacht- oder Zapfwirtschaft
suchen cautionsfähige, junge, tüchtige Wirtheleute in hiesiger Stadt zu übernehmen. Anträge bef. unter F. 2 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Pflegekind Gesuch.
Von streng ordnungsliebenden Leuten wird in gesunder Lage des bad. Schwarzwaldes ein Kind in Pflege genommen. Gest. Abreisen unter „Pflegekind“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Orangen-Punsch-Essenz
ist fortwährend wieder zu haben bei
J. Cerff, Steinstraße 31, parterre rechts, bei Herrn Steinbrucker Wagner.

Adolf Steiner,
Weinhandlung hier,
Amalienstraße 85,
empfiehlt sein großes Lager in **Flaschenweinen** unter Garantie der Reinheit, wie: **Markgräfler, Klingelberger, Durbacher Berg- und Weißherbst, Nuländer, Clevner, Zeller Nothen und Affenthaler; Rhein-, Mosel-, Burgunder- und Bordeaux-Weine** von den besten Marken sowie verschiedene alte und neue **Fischweine**. **Wiederverkäufern entsprechende Rabatt.**
— 8 Pfd. **Seimböhmig** 5 M. (ausgebräuter Sonntag), 8 Pfd. **Seckböhmi** 6 M. 35 Pf. incl. Fastage, **Futterböhmi** à 50 Pfg., **Bienenwachs** à Pfd. 1 M. 20 Pf. gegen Nachnahme.
Soltan, Bünenburger Halbe.
E. Dransfeld, Imkerei. 4.4.

6.6. Ein großes Quantum hochfeiner **Thee** wird jetzt per Pfund 3 Mark abgegeben bei
Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Carl Malzacher,
Großherzogl. Hoflieferant,
Lammstraße 5,
empfiehlt:

Tapioca, ächten, **Tapioca-Julienne**, **Grünkornextract**, gelochtes, **Erbsen-**, **Gerstenschleim-**, **Hafer-**, **Reis-**, **Kartoffel-** und **Hafergriesmehl**, **Sago**, **vegetabilischen Suppen-** und **Kaisersuppengries** in **Original-Packeten** zu den billigsten Preisen. 2.2.

Blüthweiß gewässerte Stockfische
(holl. Tittlinge)
sind fortwährend zu haben bei
8.5. **Gustav Bronner**,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Bumpnickel
in 1/4 Pfd.-Broden empfiehlt bestens
Louis Laner,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Alten Ameisengeist
empfiehlt billigst
Max Homburger,
21. 30 Kronenstraße 30.

1st. Nizza Olivenöl per Flasche M. 1.60,
" **Pfälzer Mohnöl** per Liter M. 1.40,
best raffin. Lampenöl per Liter 80 Pfg.,
empfiehlt
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124. 4.4.

Salz- und Essiggurken
empfiehlt
L. Kamps, Waldbornstraße 47,
3.3. vormals **S. Born**.

Flaschenbiergeschäft
von
Karl Kusterer,
Birkel 30,
empfiehlt von jetzt ab:
Sinner'sches Export-Lagerbier
per 1/2 Flasche 20 Pf.,
11
Größere Bestellungen frei in's Haus.
Reinlichstes Verfahren,
Abfüllung mittelst comprimierter Koblenensäure.

Eduard Rosener's Virginia-Vaseline-Pomade
ist das beste aller kosmetischen Mittel!
Diese Pomade reinigt und erfrischt die Kopfhaut, verhindert die Schuppenbildung, verbessert den Haarwuchs und macht das Haar glänzend und geschmeidig.
Die „Virginia-Vaseline-Pomade“ ist dem Verderben oder Ranzigwerden niemals ausgesetzt.
Die heilkräftigen Eigenschaften des hellfrischen „Virginia-Vaselin“, aus welchem die Pomade bereitet ist, haben geprüft und bestätigt die Herren: **Dr. v. Langenbeck** und **Dr. Wilms** in Berlin, **Dr. R. Fresenius** in Wiesbaden und andere berühmte ärztliche Autoritäten.
Allein ächt zu haben per Glas 1 M. 50 Pf. bei
L. Hämer,
3.2. 74 Kaiserstraße 74.

Staufurter Badesalz
zu Soolbädern
empfiehlt die **Sofapothek** von
K. Sachs,
16.7. Kaiserstraße 80.

Zum Selbstaupolieren der Möbel
empfehle eine vorzügliche
Möbelpolitur.
Solche mit einem Lappchen aufgerieben, reinigt diese, wenn noch so alt, vollständig von Flecken und gibt ihnen wieder einen prächtigen Glanz. 3.3.
L. Krauth, Waldstr. 10.

Fußbodenlacke,
vorzügliche Qualität, in verschiedenen Farben empfiehl
4.3.
L. Krauth, Waldstraße 10.

Fußboden-Glanzlack.
— Fußboden-Glanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Radieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.
L. Bürger, Maler und Lüncher,
Birkelstraße 25.

H. von Glimborn's
 Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhaftige Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.
 Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Leim etc. befindet sich bei den bekannten Schreibmaterialien-Handlungen.

Babbitt's Waschseife
 (in New-York)

für Weißwäsche, Woll- und Seidenstoffe. Dieselbe beseitigt zugleich ohne Nachtheil alle Flecken. Allein zu haben bei
Sophie Seiler Ww.,
 21. Waldstraße 14.

Hemden nach Maass
 sowie
 Wäsche jeder Art
 liefert unter Garantie für gutes Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
 Ecke der Kaisers- und Waldstraße

Gelegenheitskauf.

Eine große Parthie zurückgesetzter
Krausen.
 weiß, schwarz und crème,
 in
Mull, Tüll, Spitzen und seiden
Crêpe lisse, empfiehlt zur
 Hälfte des Preises
Franz Perrin,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 3.3. Friedrichsplatz 9.

Zurückgesetzt!

Unter'm Herstellungspreis werden wegen unvollständigem Sortiment einige Parthien aus guten Stoffen solid und schön gearbeitete
Beinkleider,
Tag- und Nachthemden
 für Damen und Mädchen abgegeben.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Die bekannten vorzüglichsten,
rein leinenen Betttücher
 2,35 m lang,
 verkaufen à M. 2.20 per Stück,
 in größeren Parthien billiger,
M. L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211.

Für Herren

empfehl
Frühjahr-Paletots,
compl. Sac-Anzüge,
compl. Jag.-Anzüge,
schwarze Tailleur-Röcke,
Jaquettes und Toppen,
Hosen und Westen
 in größter Auswahl zu bekannt billigsten Preisen 3.2
Fritz Mayer,
Herrenkleider-Fabrik,
 38 Kaiserstraße 38.
 Großes Lager in Konfirmanden- und Knaben-Anzügen.

Konfirmandenhüte,

weiche und steife, von Mk. 2.50 an empfiehlt 2.2.
Hut-Bazar,
 Kaiserstraße 92.

Zu Oftergeschenken

empfehle in größter Auswahl zu billigsten Preisen:
spanische Fichus und Barben,
Krausen
 in crème, weiß und schwarz.
 5.5. **Karl Raupp,**
 Bazar fertiger Damen-Artikel.
 KRAUPP BAZAR

Modes.

Von meiner Frühjahrsreise zurückgekehrt, empfehle ich dem geehrten Publikum mein in Frühjahrs- und Sommerhüten reich ausgestattetes Lager.
 Achtungsvoll
E. Pearce,
 3.3. Karlstraße 17, parterre.

Das Neueste in

Vorstedtschleifen
 in 100 verschiedenen Mustern von den billigsten bis zu den feinsten.
Karl Raupp,
 Bazar fertiger Damen-Artikel,
 Karl-Friedrichstraße 3. 5.5.
 KRAUPP BAZAR

Corsetten

in beständiger Fagon, gelegener Arbeit und großer Auswahl, auch für Konfirmanden, sowie meine sonstigen Artikel für die jetzige Jahreszeit empfehle ich zu billigsten Preisen.
Karl Keller, Sohn, Posamentier,
 Herrenstraße 6.

STRASSE CARLFR

Corsetten

für Damen
 empfiehlt von 85 Pfg. an, mit Büffelpanschetten von 1 M. an, bis zu den feinsten. 5.5.
Karl Raupp,
 Bazar fertiger Damen-Artikel,
 Karl-Friedrichstraße 3.
 KRAUPP BAZAR

Weißer Unterröcke

mit Spitzen und Stickereien empfiehlt in großer Auswahl von M. 1.— an.
Oscar Beier,
 3.2. Ritterstraße 4.

Grosse Vorhänge à 30 Pf.,
 kleine Vorhänge à 15 Pf.,
 1/4 Draperien à M. 1
 bis zu den feinsten Qualitäten.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Eisengraue Tuche.

— Sparsamem Haushalt können unsere kernigen, eisengrauen Tuche à M. 6 bis M. 8 pro Meter nicht genug empfohlen werden. Dieselben eignen sich in hohem Grade für dauerhafte Kleidungsstücke, als Hosen, Juppen, Röcke und Mäntel und besitzen dabei das Ansehen eines kleidsamen Buckskins. Als ganz vorzüglich gegen Wind und Wetter empfehlen wir die schwerere Sorte à M. 6 bei 140 cm Breite.
Gebrüder Dold,
 Tuchfabrik, Billingen i/Baden.

Anzeige.

— Von den neuen patentirten Verpackungs-Schachteln für Offiziere habe ich den Verkauf für die Garnisonen Karlsruhe, Rastatt und Durlach übernommen und liegen Muster, sowie mehrere Anerkennungs-schreiben zur gefälligen Einsicht bei mir bereit.
J. Meyer, Sattler und Tapezier,
 Kaiserstraße 186.

Reparaturen von Uhren

jeder Art werden unter Garantie billigst ausgeführt bei
F. Joseph, Uhrmacher,
 Durlacherstraße 40.

Eiserne Gartenmöbel!

Tische, Stühle und Bänke empfiehlt in Folge Masseneinkaufs zu äußerst billigen Preisen
 12.1. die Eisenhandlung
J. Marum,
 48 Kaiserstraße 48.

Ludwig Schweisgut,

Grossherzogl.  Hof-Lieferant

31 Herrenstrasse 31, 6.5.

empfiehlt unter bekannter Garantie als neu angekommen:

Flügel und Pianinos von Bechstein,
Resonator-Flügel von Kaps,
Allquotflügel, Stutz- und Cabinetflügel von Blüthner,
Planinos von Biese in Berlin, Rosenkranz in Dresden, Rich. Lipp & Sohn in Stuttgart, Vogel & Sohn in Plauen i. V.

Sämmtliche Instrumente von vorzüglichster Qualität und hervorragender Klangsönheit.



Herrenzugstiefel und Damentiefel

alle Sorten, eigenes Fabrikat,

Mädchen u. Kinderstiefel sowie Haus-schuhe empfiehlt billigst

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstrasse 15.

Reparaturen und Umbetten nach Mass werden gut besorgt.
Ausverkauf sämmtlicher zu rückgelehnten Schuhwaaren unterm Selbstkostenpreis. 6.2.

Wichtig für Fußleidende!

32. Durch mein Verfahren mittelst Fußabdrücken, sowie die Stiefel vor dem Fertigmachen zum Anprobiren zu richten, ist es mir möglich geworden, auch für die empfindlichsten Füße ein richtiges und bequemes Schuhwerk anzufertigen.

Hochachtungsvoll
Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstrasse 15.



Alle Sorten Schuhe und Stiefel für Herren, Damen, Mädchen und Kinder

empfehle in solider Waare bei möglichst billigen Preisen.

Eine Partie **Zugstiefel** für Mädchen und Kinder in bester Qualität verkaufe weit unter'm Selbstkostenpreis.

F. Rümmele,
6.4. 31 Werberplatz 31.

Forderungen

werden auf ästhetischem und gerichtlichem Wege eingezogen bei bekannt solider Bedienung durch das **Geschäftsbureau von B. Rossmann,** Ludwigplatz 61. 6.3.

Champagner.

- Das beste Lager meines Hauses

G. H. Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzöge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Flaschen sowie solche von 2 1/2 Flaschen bei mir zu haben sind.

Einzelne ganze und halbe Flaschen sind bei den Herren

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| M. Altmann, | J. B. Klingele, |
| F. Bausback, | W. Küß, |
| M. Brandstetter, | S. Lechleitner, |
| W. Grimm, | F. Maisch, |
| C. Hebel, | S. Mengis, |
| M. Hirsch, | B. Merkle, |
| Jul. Höck, | J. Schuhmacher, |
| W. Hofmann, | F. Wickersheim |
| C. Kaufmann, | |

vorrätig.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rheins, Mosel-, Bordeaux-Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

G. Hartung,

E. Looser's Nachfolger,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.



Die Schirmfabrik

von

C. H. Schneider,
137 Kaiserstraße 137,

empfiehlt ihr auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in:

En-tout-cas, Sonnen- und Regenschirmen

von den einfachsten bis zu den feinsten in vorzüglicher, selbstverfertigter Waare zu billigen, jedoch festen Preisen.

Reparaturen, sowie das Ueberziehen von Schirmen werden schnell und billigst ausgeführt. 2.1.

G. Köhli,

Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz).

Wolz- und Wollwaaren nehme ich gegen Vottenschaden (und Feuer-versicherung) in Verwahrung. *3.1.

33.

Sandabreibung.

Nach Vorschrift von **P. G. Unna**, Direktor der Privatklinik für Hautkrankheiten in Hamburg. Sicherstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, besonders gegen Mitesser, Sommerprossen, Blatternarben, rothen, durch Pusteln entzündeten Halsen.

Zu beziehen in Säcken à M. 1.- durch **L. Krauth**, Waldstraße 10, Karlsruhe.

Emaillirte Schilder

jeder Art und Grösse mit Namen, Titel, Geschäftsbezeichnung etc. etc. empfiehlt 12.6.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158 und 166.

Anzeige und Empfehlung.

4.2. Ergebniss Unterzeichneter empfiehlt sich anmit einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum im Reinigen und frischen Ausfrischen von alten Oelgemälden und Oelrubildern, im Reinigen und Bleichen von verspornten oder sonst fleckigen Kupferstichen, Stahlstichen, Photographieen etc., im Repariren, Restauriren und auch Bronciren von alten Gyps- und andern Figuren, im Repariren und Restauriren von alten Bilder- und Spiegelrahmen, im Ritten zerbrochener Gegenstände von Glas, Porzellan, Marmor, Meerschaum, Mahagoni u. s. w. Ferner empfehle zur gefälligst gütigen Abnahme meine selbstgefertigten, sehr schön und reichverzierten „Cruzifixe“, 50 cm hoch, mit starkem Postament zum Stellen, und meine sogen. „sicilianischen Blumen-Vasen“, künstlich zusammengesetzt u. schönstens broncirt, als sehr passende Geburtstags-, Hochzeits- und andere Gelegenheits-Geschenke zu möglichst billigen Preisen.

Max Maier, Jähringerstr. 35.

Weinflaschen

in starker Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen 8.7.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158 und 166.

Closetfallröhren

von 0,125 bis 3,00 m Baulänge sowie alle nöthigen Façonstücke sind fortwährend auf Lager und empfehle solche zu den Preisen der Hütte.

Desgleichen **Senkfläßen, Geruchsverschlüsse, Schachtrahmen** und gußeiserne **Deckplatten** u. s. w.

Emil Schmidt,

Repräsentant der **Hallberger Hütte.**

Kontor: Hebelstraße 3.

Lagerplatz: Ruppurrerstraße 18.

Eishandlung

3.3. von **Anton Kilber.**

Meinen geehrten Abnehmern diene zur Nachricht, daß mein Eiswagen täglich fährt und alle Bestellungen pünktlich ausgeführt werden.

Solide Elsschränke in verschiedenen Größen empfehle ich billigt.

Dankfagung.

Fühle mich zu innigem Dank hingezogen für die liebevolle Theilnahme und die reichen Blumenpenden, die mir beim Verluste meiner lieben Schwester

Wittve Julie Krubs

am Tage der Beerdigung von allen Seiten zu Theil wurden.

Frau Concordia Engels.

Karlsruhe, den 28. März 1882.

Rabatt-Spar-Anstalt.

Hauptbureau: **Berlin SW., Charlottenstraße 19.**

General-Vertreter: **H. Th. Weeber, Karlsruhe, Wilhelmstraße 24.**

Nachstehende Geschäfte (Handelsmitglieder) verabfolgen jedem Baarkäufer unentgeltlich und ohne Preis-Aufschlag Rabattscheine im vollen (die mit * bezeichneten im halben) Betrag des Gekauften.

Das verehrliche Publikum wird gebeten, die Schwierigkeiten jedes Anfangs zu berücksichtigen und die Rabattscheine überall da zu verlangen, wo sie vielleicht im Drange des Geschäftes zuweilen nicht gleich unaufgefordert gegeben werden sollten.

Liste der Handelsmitglieder in Karlsruhe:

- * **Gustav Bronner**, Colonialwaaren-Handlung, Wein- und Biergeschäft, Wilhelmstraße 1.
- Karl Beisel**, Milchhandlung, Luisenstraße 35.
- * **Julius Dehn**, Material- und Farbwaaren-Handlung, Jähringerstraße 55.
- * **Wilhelm Erxleben jr.**, Wurfiler, Werderplatz 15.
- Heinrich Frey**, Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung, Fabrikniederlage von Geschäfts- und Haushaltungsbüchern, Erbprinzenstraße 3.
- * **Eugen Helff**, Colonialwaaren-Handlung, Karl-Friedrichstraße 6.
- * **Carl Hetzel**, Colonialwaaren-, Delicatessen- und Südfrüchten-Handlung, Kaiserstraße 124.
- * **Wilhelm Neck**, Metzger und Wurfiler, Wilhelmstraße 35.
- * **Emil Richter**, Colonial-, Spezerei-, Wein- und Biergeschäft, Sophienstraße 27.
- Wilhelm Schleich**, Lampen- und Blechwaaren-Handlung, Kaiserstraße 121.
- Johann Steltz**, Manufaktur- und Modewaaren. Spezialität: Trauerwaaren.
- Emma Vögele**, Mode- und Kurzwaaren, Schützenstraße 17.
- Fr. Wickersheim**, Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlung, am kathol. Kirchenplatz.

Die Rabattscheine werden, sobald Jemand aus den verschiedenen genannten Geschäften zusammen für 100 Mark angesammelt hat, bei allen Zahlstellen der Anstalt (in Karlsruhe bei **H. Th. Weeber, Wilhelmstraße 24**), jeweilig werktäglich von 10-12 und 1-3 Uhr, gegen einen Sparschein von 100 Mark Nominalwerth oder auch gegen baare 4 Mark umgewechselt.

Der Sparschein repräsentirt ein jederzeit realisirbares, 4% Zinsen tragendes Papier. Sämmtliche Sparscheine werden nach und nach auf dem Wege halbjährlicher Verlosungen (erstmalig am 15. Mai d. J.) mit 100 Mark baar eingelöst.

Die Anstalt belehnt die Sparscheine in ihrem vollen, von Jahr zu Jahr steigenden Werthe, wobei solche ihr Anrecht auf die Verlosungen behalten können.

Der Vorstand:

E. Selter-Södzgenlechner.

Der Aufsichtsrath:

Reichstagsabgeordneter Dr. Georg von Sausen , Vorsitzender.	Hugo Vissauer , Hoflieferant.
Stadtverordneter Pauenburg .	Carl Funk , Bauath.
Stadtverordneter Degmeyer .	Gustav Thöde , Banquier.
Stadtverordneter H. Neumann .	H. Kampson , in Firma Kampson u. Dydenhoff.

Zu Confirmations- u. Ostergeschenken

empfehle ich in grosser Auswahl

= Musikalien =

in geschmackvollen Einbänden, sowie mein reichhaltiges Lager ungebundener Werke.

Fr. Doert, Musikalienhandlung,

3.2.

Friedrichsplatz 8.

Eintracht.

Bibliothek heute offen von 2 bis 4 Uhr.
Samstag geschlossen.
Der literar. Correspondent.

Philharmonischer Verein.

Donnerstag Abend 7 Uhr Probe.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Freiwillige Feuerwehr.

Abteilung Steiger,
IV. Comp.

21. Dieselbe rückt Donnerstag den 30. März,
Abends 5 Uhr, zu einer Specialübung aus.
Sammlung präcis 5 Uhr am Feuerhaus.
Der Obmann: J. Fuller.

Freiwillige Feuerwehr.

Abteilung Wassermannschaft,
IV. Comp.

Dieselbe rückt Mittwoch den 29. d. Mts.,
Abends 5 Uhr, in vollständiger Dienstübung zur
Übung aus.
Der Obmann.

45. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 29. März 1882,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts der Budgetcommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1882/83:
Steuerverwaltung und
Salmverwaltungen:
Ausgabe Tit. VI und VII,
Einnahme Tit. II und III.
Berichterstatler: Abg. Schöck.

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs haben Sich Seine königliche Hoheit der Erbgrößherzog unter dem 14. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Konrad Schüßler an der Volksschule in Dühren die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

In Vertretung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine königliche Hoheit der Erbgrößherzog unter'm 19. d. Mts. gnädigst geruht, den Professor Johann Evangelist Rivola am Gymnasium in Kastatt auf sein unterbänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden und vorgeführten Alters, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 29. März. Theater in Baden.
24. Abonnementsvorstellung. **Colberg.** Historisches Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 30. März. II. Quartal.
25. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Hans Jürge.** Schauspiel in einem Akt von Karl v. Holtei. **Trauschau, wem.** Lustspiel in einem Akt von Schall. **Nehmt ein Exempel d'ran.** Lustspiel in einem Akt von Dr. Karl Köpfer. **Die Schwäbin.** Lustspiel in einem Akt von Castelli. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 24	27" 6"	Südwest	trüb
12 Mitt.	+ 7	27" 7"	"	unmüßig
6 U. Abds.	+ 6	27" 7"	"	hell
26. März				
6 U. Morg.	+ 4	27" 3"	Südwest	Regen
12 Mitt.	+ 8	27" 2"	"	"
6 U. Abds.	+ 6	27" 1"	"	trüb

Zu Confirmations- und Ostergeschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager.

F. Wolf & Sohn,

Kaiserstraße 104.

85.

Pariser und Wiener Schuhwaaren-Bazar.

Carl Illig,

4 Friedrichsplatz 4,

empfiehlt seine große Auswahl in **Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schuhwaaren** in nur guter und reeller Waare.

Für Herren!

Schaftstiefel aus acht französischem Kalbleder, Zugstiefel in allen Ledersorten, Promenadeschuhe zum Binden und mit Zug in Kalb-, Kid- und Lackleder, Morgenschuhe mit und ohne Absätze, Reispantoffel mit Umlegklappen, praktisch zum Verpacken.

Für Damen!

Die neuesten Muster in Promenadeschuhen in 20 verschiedenen Arten, Zug- und Knopfstiefel in allen Ledersorten mit niederen und hohen Absätzen, ein Paar Ziegenleder-Zugstiefel schon von M. 7.50 an, ein Paar Ziegenleder-Knopfstiefel schon von M. 8.— an, Lastingstiefel in Knopf und Zug. Die so sehr beliebten leichten Wiener Safian-Morgenschuhe sind wieder in großer Auswahl eingetroffen.

Für Knaben!

Stulpen-, Haken-, Knopf- und Zugstiefel einfach und doppeltsohlig. Ein Posten zurückgesetzte Zugstiefel werden unter'm Selbstkostenpreis abgegeben.

Für Mädchen!

Das Neueste in Schuhen und Stiefeln, besonders als dauerhaft und elegant ausgeführt empfehle ich einen Knopfstiefel aus ächtem russischen Kalbleder.

Für Kinder!

Pariser Schuhe und Stiefel in allen Farben von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten.

Reparaturen aller Art werden sofort gut und billigst besorgt.

21

Gelegenheitskauf.

Mehrere Hundert Fenster

Englische Tüllgardinen,

weiss und crème,
zu Fabrikpreisen.

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstraße 197.

8.8.

Delfarben und Firnisse

in allen Sorten, strichfertig und gut trocknend hergerichtet, empfiehlt die
Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

20.3.

Mittwoch den 29. März 1882

III. Kammermusik-Abend

der Herren Schuster, Steinbrecher, Glück und Schübel
im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Hofkapellmeisters Herrn Felix Mottl.

Programm: 1) Quartett (F-moll Nr. 11) von Beethoven. 2) Quintett (C-dur) für
Piano und Streichquartett von Raff. 3) Quartett (C-dur) von Haydn. — **Anfang 7 Uhr, Ende
nach 8 1/2 Uhr.** — **Abonnementspreise** für die folgenden 2 Abende: reservirter Platz 4 Mark, nicht-
reservirter Platz 2 Mark 50 Pf. **Preise für 1 Abend:** reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., nicht-
reservirter Platz 1 Mark 50 Pf. **Billete** sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey,
Laffert und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

Donnerstag den 30. März 1882, Abends 7 1/2 Uhr, im grossen Saale der Eintracht CONCERT

von **Mary Gottwald**, Pianistin aus **Wien**,
unter gefälliger Mitwirkung der Herren Hofopernsänger **J. Staudigl** und Hof-
musikus **Bühlmann**.

Billets à 2 M. nummerirt, 1 M. Saal und 50 Pf. Gallerie sind zu haben bei den
Herrn **A. Bielefeld, G. Braun, Fr. Dört, A. Frey (R. Claus), E. Kundt, C.
Macklot, Müller & Gräß, L. Schuster, Th. Ulrich, Oscar Laffert & Cie.**
(H. Vögelin's Nachfolger), Karl-Friedrichstrasse 32, woselbst die Sperrsitznummern in
Empfang zu nehmen sind, und an der Abendkasse. 3.2.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getraut:

- 21. Jan. Anna Awaite, geb. den 21. Dezember, Vater Peter Finger, Schneider.
- 22. " Karl Josef, geb. den 3. Januar, Vater Karl Ged, Schloffer.
- 22. " Paulina, geb. den 20. Dezember, Vater Martin Kramer, Wagner.
- 22. " Martin Robert, geb. den 9. Januar, Vater Martin Robert Umhang, Vater und Ladler.
- 22. " Elise Margaretha, geb. den 14. Januar, Vater Leopold Schwörer, Schneider.

- 22. Jan. Franz Josef, geb. den 6. Dezember, Vater Franz Leiper, Felzer.
- 22. " Ida Elisabeth, geb. den 5. Januar, Vater Wilhelm Beder, Landwirth.
- 22. " Elisabeth, geb. den 4. Januar, Vater August Meyer, Buchbinder.
- 22. " Ludwika, geb. den 6. Januar, Vater Nikolaus Hebel, Kaufmann.
- 22. " Karl, geb. den 3. Januar, Vater Anton Schmalz, Schuhmann.
- 25. " Richard Anton, geb. den 18. Januar, Vater Anton Hund, Rohnzeuger.
- 27. " Josef Franz Xaver, geb. den 20. Januar, Vater Clemens Ouder, Weber.
- 29. " Emma, geb. den 2. Januar, Vater Adolf Strobel, Schloffer.

- 29. Jan. Emil Adolf, geb. den 10. Dezember, Vater Emil Dolner, Schloffer.
- 29. " Heinrich Oskar, geb. den 16. Januar, Vater Franz Reuchter, Schuhmacher.
- 29. " Leopold Alfred, geb. den 13. Januar, Vater Leopold Eidmann, Schneider.
- 29. " Robert Hermann, geb. den 27. Oktober, Vater Robert Gerbothe, Hofmusikant.
- 29. " Elisabetha, geb. den 18. Januar, Vater Franz Blaser, Käsehändler.
- 29. " Adolf Theodor, geb. den 4. Januar, Vater Christian Meiser, Schloffer.
- 29. " Susanna Ida, geb. den 15. Januar, Vater Eduard Morath, Kohlenhändler.
- 30. " Wilhelmina Ida, geb. den 28. Dezember, Vater Ludwig Egerberger, Schneider.
- 31. " Hermann, g. b. den 20. Januar, Vater Josef Oräbel, Bahnwart.

Getraut:

- 2. Jan. Wilhelm Eitlm von Rieginghausen, Kaufmann hier, mit Josefa Greibel von Bühlthal.
- 2. " Johann Erdacher von Ditzheim, Schloffer hier, mit Dorothea Vogel von Lindelbach.
- 2. " Josef Odt von Dürmerheim, Fogelhner hier, mit Margaretha Feinung von Rugenstein.
- 5. " Jakob Knopf von Walsch, Conducateur hier, mit Marie Walsch von Gagganau.
- 7. " Ignaz Schmitz von Unterbühlthal, Stempelarbeiter hier, mit Emma Säger von Utlingen.
- 14. " Nikolaus Hursle von Dittmar, Schneider hier, mit Walburga Herr von Sulzbach.
- 21. " Josef Rauch von Oberheim, Maurer hier, mit Sofie Reiss von Utlingen.
- 21. " Peter Mecher von hier, Schriftfeger hier, mit Antoinette Kräh von Bruchsal.
- 23. " Au, u. Umer von Durlach, Ruischer hier, mit Marie Berger von Bollnau.

Kabatt-Sparanstalt.

Dieselbe hat nun wie in vielen andern deutschen Städten so auch hier ihre Thätigkeit begonnen und ihre erste Liste derjenigen Handelsmitglieder veröffentlicht, welche von jetzt ab dem haarkahlenden Publikum die Kabattschelne auszufolgen berechtigt sind. Das Sparsystem dieses deutschen Instituts ist noch weit vollkommener als die ähnlichen in England, Frankreich und Belgien, die schon seit Jahren bestehen und anerkannt sehr nützlich wirken und eine Denkschrift unserer deutschen Kabattsparanstalt ist unterschrieben von einer großen Anzahl hervorragender Persönlichkeiten aus Süd- und Norddeutschland, welche dem zur Geltung socialer Mißstände wohl geeigneten Unternehmen ihre Billigung und Anerkennung vollkommen aussprechen.

Eine das Nähere erklärende Broschüre: „Das Wesen und Wirken der Kabatt-Spar-Anstalt“ wird von dem Vertreter und den Handelsmitgliedern auf Verlangen gratis verabfolgt.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.